

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN 2023 RASSISMUS

20. März –
04. April
in Offenburg



Weitere Infos
& Programm



GRUSSWORT DES OBERBÜRGER- MEISTERS

Liebe Offenburgerinnen und Offenburger,

liebe Mitwirkende,

Rassismus in Deutschland ist ein Thema, das uns alle angeht. Ich freue mich daher sehr über das vielfältige Interesse an den „**Internationalen Wochen gegen Rassismus**“ (**IWgR**), die wir vom **20. März bis 4. April** unter dem **bundesweiten Motto „Misch dich ein!“** in Offenburg ausrichten. Bereits seit mehreren Jahren sind in unserer Stadt viele Akteurinnen und Akteure während der IWgR engagiert. 2023 werden diese Aktivitäten erstmals gebündelt und zentral von einem Projektteam koordiniert, das sich aus Vertreter:innen des Integrationsbüros, der Volkshochschule, des Salmen und des Instituts für deutsche Sprache zusammensetzt. Während sich die Wochen bundesweit vom 20. März bis 2. April erstrecken, dauern sie in Offenburg bis zum 4. April. Wir haben mit dieser Verlängerung auf die vielen Termine und Veranstaltungen reagiert, die es unterzubringen galt – ein klares Signal dafür, wie **wichtig in unserer Stadt** das Thema ist.

Das Programm bietet Veranstaltungen und Aktionen zum Thema Rassismus und dazu, wie wir uns für ein respektvolles Miteinander einsetzen können: **mit Workshops und Diskussionsrunden, gemeinsam Fastenbrechen in der Moschee, Lesungen, Infoständen, Führungen** im Museum und im Salmen sowie Aktionen in unseren

Stadtteil- und Familienzentren. Einige Angebote richten sich speziell an Kinder und Jugendliche sowie Lernende am Institut für deutsche Sprache. Die meisten Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten.

Wir wollen damit dazu beitragen, dass sich Menschen in unserer Stadt kennenlernen, Verständnis für einander entwickeln und mehr darüber erfahren, was Rassismus für die Betroffenen eigentlich bedeutet. Dieses Wissen, das Verständnis und die Empathie sind Voraussetzung dafür, sich – **gemäß dem diesjährigen Motto – einzumischen gegen Rassismus.**



Als Oberbürgermeister und Schirmherr dieser Veranstaltungsreihe liegt es mir besonders am Herzen, mit diesen Themenwochen ein **starkes Zeichen für Toleranz, Vielfalt und ein friedliches Miteinander** aller Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt zu setzen. Dabei geht es uns vor allem darum, die Mechanismen zu hinterfragen und offenzulegen, die rassistischen Tendenzen einen Nährboden bereiten.

Ich lade Sie ein: Besuchen Sie die Veranstaltungen, informieren Sie sich und **mischen Sie sich ein gegen Rassismus und für eine friedliche und weltoffene Gesellschaft.**

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023. Ihnen und allen Teilnehmenden wünsche ich interessante Veranstaltungen, neue Perspektiven und einen lebhaften Austausch.

*Marco Steffens
Oberbürgermeister*

DIE INTERNATIONALEN WOCHE N GEGEN RASSISMUS

Der **21. März** ist für die IWgR maßgebend, da er als **Internationaler Tag für die Beseitigung rassistischer Diskriminierung** auf das „Massaker von Sharpeville“ zurückgeht, bei dem die südafrikanische Polizei am 21. März 1960 im Township Sharpeville 69 friedliche Demonstrierende erschoss.

Dass **Rassismus** auch bei uns leider **immer noch zum Alltag** gehört, zeigen offizielle Umfragen, beispielsweise des Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitors (NaDiRa)¹ und persönliche Erfahrungsberichte². Aber auch die Morde der rechtsextremen Terrorgruppe "Nationalsozialistischer Untergrund" (NSU), die Anschläge von Hanau oder Halle sowie der Mord an Walter Lübcke machen die Kontinuität rechter Gewalt schmerzlich sichtbar.

Vor diesem Hintergrund haben sich aus ursprünglich einem Gedenktag mittlerweile 2 Wochen entwickelt – die Internationalen Wochen gegen Rassismus.

„Rassismus ist allgegenwärtig. Aber es liegt an uns, unsere Kinder darauf vorzubereiten und hoffentlich können wir ihn irgendwann überwinden.“

“Racism is still with us. But it is up to us to prepare our children for what they have to meet, and, hopefully, we shall overcome.” Rosa Parks



¹Auftaktstudie zum NaDiRa des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM), 2022

²Der YouTube-Kanal des Bündnis Aufstehen gegen Rassismus zeigt Videos zu persönlichen Erfahrungsberichten von Offenburger:innen www.youtube.com/@aufstehengegenrassismusoff9975

WAS IST RASSISMUS?

Einfach erklärt

Rassismus ist eine Art von Diskriminierung. Durch Rassismus werden Menschen zum Beispiel wegen ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe, ihrer Haare, ihres Namens oder ihrer Sprache diskriminiert, ausgegrenzt und abgewertet.

Rassismus ist die Erfindung, dass es bei Menschen unterschiedliche „Rassen“ gibt. Und Rassismus ist die Erfindung, dass diese „Rassen“ eine Ordnung oder eine Reihenfolge haben. **Rassismus diskriminiert Menschen.**

Die Wissenschaft bestätigt heute: **Die Erfindung der „Rassen“ ist falsch.** Es gibt bei Menschen keine „Rassen“. Weil die Erfindung falsch ist, steht das Wort „Rasse“ in Anführungszeichen.

Wer rassistisch denkt, beachtet nicht die Persönlichkeit des einzelnen Menschen. **Man denkt:** Er oder sie hat eine dunkle Haut, eine bestimmte Sprache oder eine bestimmte Herkunft. Dann ist er oder sie auch **weniger wert** oder in der Reihenfolge weiter hinten.

Das Grundgesetz soll Menschen vor Rassismus schützen. Dennoch machen Menschen in Deutschland Erfahrungen mit Rassismus.

Um etwas gegen Rassismus zu tun, können wir bei uns selbst anfangen. **Misch dich ein!** – bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus in Offenburg!

ERÖFFNUNGS- VERANSTALTUNG DER IWGR 2023

An diesem Nachmittag werden die Aktionswochen im Beisein von Bürgermeister Hans-Peter Kopp offiziell eröffnet.

Mach mit bei der Aktion „**Hand in Hand in der Oststadt – kein Platz für Rassismus**“ des Stadtteilteams Oststadt! Misch auch du dich ein und verlängere die Bilder-Menschen-Kette. Die Bilder können an diesem Nachmittag gemalt und laminiert werden. Zudem gibt es ein Café-Mobil, Getränke und Fallschirmspiele für Kinder, organisiert von den Offenburger Stadtteil- und Familienzentren. Diese stehen auch vor Ort mit Infoständen zu weiteren Aktionen in den Stadtteilen. Auch ein Medientisch der Kinderbibliothek kann besucht werden.

Hinweis: Bei sehr schlechtem Wetter findet die Eröffnungsveranstaltung in den Räumlichkeiten der VHS Offenburg in der Amand-Goegg-Str. 2-4 statt.

Wann?

20.03.2023, 15 Uhr

Wo?

Platz der Verfassungsfreunde, Brachfeldstr. 18,
77652 Offenburg

Veranstalter?

Stadt Offenburg

**Eintritt
kostenlos**



„Freiheit – Männlich/Weiblich“

Das Werk „**Freiheit – Männlich/Weiblich**“ des amerikanischen Künstlers **Jonathan Borofsky** steht auf dem Platz der Verfassungsfreunde im Kulturforum in Offenburg und erinnert an die wichtige Rolle der Stadt innerhalb der deutschen Demokratiebewegung.



Foto: Stadt Offenburg

HAND IN HAND IN DER OSTSTADT

Kein Platz für Rassismus

Wir machen eine **Bilder-Menschen-Kette!** Gestalte dein Bild und reih' dich ein in unsere Menschenkette. Die Malvorlage gibt es auf der Homepage www.sfz-offenburg.de zum Download oder kann in allen

Einrichtungen der Oststadt mitgenommen werden. Die gemalten Bilder können bis 13.03.2023 auch in allen Oststadt-Schulen, Kitas oder den SFZ Buntes Haus und Oststadt abgegeben werden. Aber auch direkt an der Eröffnungsveranstaltung kann



an einem Mal-Tisch noch gemalt werden. Nach der Aktion sind die Menschen-Ketten-Bilder an den Kindergärten, Schulen, SFZ, am Schillerplatz und am Platz der Verfassungsfreunde zu finden.

Wann?

Montag, 20.03.2023, 15 – 16 Uhr

Wo?

Platz der Verfassungsfreunde, Brachfeldstr. 18, 77654 Offenburg

Veranstalter?

Stadtteilteam Oststadt (Vertretergremium der Institutionen und Schulen der Oststadt)

**Eintritt
kostenlos**

FLAGGE ZEIGEN

Stadtteil- und Familienzentren zeigen Flagge
für Menschenwürde

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung werden die **bunten Banner** präsentiert, die im Zeitraum der gesamten Aktionswochen an allen sieben Offenburger Stadtteil- und Familienzentren hängen werden. Damit machen die Einrichtungen auf das Thema „**100% Menschenwürde – zusammen gegen Rassismus**“ aufmerksam. Der QR-Code auf den Bannern leitet weiter auf die Homepage der Stiftung gegen Rassismus mit vielen Informationen zum Thema.

In jedem Stadtteil gibt es **viele weitere Aktionen**. Infos hierzu gibt es im jeweiligen Stadtteil- und Familienzentrum oder auf der Homepage unter www.sfz-offenburg.de.



**Eintritt
kostenlos**

Wann?
20.03. – 04.04.2023

Wo?
Platz der Verfassungsfreunde,
Brachfeldstr. 18, 77654 Offenburg

Veranstalter?
Stadtteil- und Familienzentren in
Offenburg

ANTIRASSISTISCHER MEDIENTISCH

Das Team der Stadtbibliothek lädt mit einem antirassistischen Medientisch im Foyer der Bibliothek zum **Stöbern, Entdecken und Nachdenken** ein. Rassismuskritische Bücher für Kinder und Erwachsene, empowernde

Wann?

20.03. – 04.04.2023

Eintritt
kostenlos

Wo?

Stadtbibliothek Offenburg
Weingartenstr. 32/34, 77654 Offenburg

Veranstalter?

Fachbereich Kultur – Stadtbibliothek, OG

Literatur für Menschen, die persönlich von Diskriminierung betroffen sind und inklusive, diversitätsfördernde Medien gehören zum Repertoire.



PORTRAITAUSSTELLUNG

„FRIENDS“



Foto: Angelika Nain

Die Ausstellung mit dem Titel „Friends“ (Freunde) zeigt **14 gemalte Porträts** junger Männer aus Gambia, dem kleinsten Land des afrikanischen Kontinents. Die **Künstlerin Angelika Nain** hatte die jungen Männer 2015 in einer Offenburger Flüchtlingsunterkunft kennengelernt und im Integrationsprozess unterstützt.

Eintritt
kostenlos

Wann?

20.03. – 04.04.2023

Wo?

VHS, Amand-Goegg-Str. 2-4

Veranstalter?

Angelika Nain

AUSSTELLUNG: KULTUREN DER WELT

Im Stadtteil- und Familienzentrum Uffhofen

Die Kita und das Stadtteil- und Familienzentrum Uffhofen sind bunt! Das zeigen Bewohner:innen des Stadtteils mit der Ausstellung „**Kulturen der Welt**“. Sie zeigt Bilder der Familien, Infos über Herkunftsländer, Landestypisches und Flaggen in Saal und Foyer.

Zum Ausklang der Ausstellung wird es am Donnerstag, dem 30. März, ab 14.30 Uhr, ein **internationales Buffet** mit süßen Spezialitäten und Fingerfood geben.

Hinweis: Die Ausstellung ist nur während der SFZ-Öffnungszeiten zugänglich.



**Eintritt
kostenlos**

Wann?

20.03. – 30.03.2023

Wo?

Stadtteil- und Familienzentrum Uffhofen,
Espenstr. 1, 77656 Offenburg

Veranstalter?

Stadtteil- und Familienzentren Uffhofen

DER z/WEITE BLICK

Ausstellung über Jugendkulturen

und Diskriminierung

Die **Wanderausstellung „Der z/weite Blick“** lädt als Impulsgeberin Jugendliche und Erwachsene dazu ein, die Vielfalt, aber auch die Ambivalenzen in Lebenswelten junger Menschen kennenzulernen und den eigenen Blick zu weiten. Sie befasst sich mit einer großen Bandbreite aktueller Diskriminierungsphänomene. Ziel des Projekts ist die **Förderung der Partizipation** und die **Stärkung der politischen Bildung von Jugendlichen**.

Für die Durchführung von Führungen für Schulklassen werden **Jugendliche ab Klassenstufe 8** gesucht, die Lust haben, sich im Rahmen der Ausstellung als **Jugendguides ausbilden** zu lassen.



Anmeldung und weitere Infos

zu den Jugendguides unter

demokratie@offenburg.de

www.der-salmen.de/der-salmen/

[der-zweite-blick](#)

Jugend-
guides
gesucht!

Die Ausstellung ist natürlich während der

regulären Öffnungszeiten für alle geöffnet.

Zwei öffentliche Führungen wird es geben am:

Freitag, 24. März, um 15 Uhr sowie

Dienstag, 28. März, um 16 Uhr

Anmeldungen hierzu ebenfalls unter:

demokratie@offenburg.de



Eintritt
kostenlos

Wann?

20.03. – 02.04.2023

Wo?

Salmen, Lange Str. 52, 77652 Offenburg

Veranstalter?

Der Salmen, Jugendbüro Offenburg,

Jugendregionalteam Ost, Stadt Offenburg und

Archiv der Jugendkulturen e.V.

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET

Internationaler Tag gegen Rassismus

Alle Menschen aus Offenburg, **egal welcher Konfession oder Religion**, sind herzlich eingeladen zum **ökumenischen Friedensgebet**.

„Zu Frieden und Gerechtigkeit gehört für uns die Teilhabemöglichkeit in unserer Gesellschaft. Sie wird durch jede Form des Rassismus infrage gestellt. Als christliche Kirchen in der Oststadt möchten wir durch unser Friedensgebet ein **Zeichen dafür setzen**, dass jeder Mensch von Gott **dieselbe Würde** geschenkt bekommen hat und wir diese **Menschenwürde im Miteinander achten sollen.**“ – die Kirchengemeinden der Oststadt

**Eintritt
kostenlos**

Wann?

Dienstag, 21.03.2023
19 – 19.30 Uhr



Wo?

Auferstehungskirche Offenburg, Hölderlinstr. 1, 77654 Offenburg

Veranstalter?

Kirchengemeinden der Oststadt,
Arbeitskreis Interreligiöser Dialog Offenburg

DER SOMMER MIT MAMA

Film und Filmgespräch

Val weiß um ihren Stand, setzt sich niemals an den Tisch ihrer Herrschaften und würde nicht im Traum daran denken, auch mal im Pool zu schwimmen. Sie arbeitet **weit entfernt von ihrer eigenen Familie** für Carlos, Barbara und Fabinho in deren Villa. Als ihre Tochter Jessica auftaucht, wird das vorgelebte Zweiklassensystem kritisch hinterfragt.

Im Hintergrund dieses an sich fröhlichen Films schwelen Themen wie **Arbeitsmigration, Rollenbilder** und **Arbeitsteilung zwischen Frauen und Männern** und auch **Rassismus**.

Foto: Filmausschnitt

Regie:
Anna Muylaert, 2015 in Brasilien

Moderation:
Clemens Bühler und Gabriella Balassa



Wann?

Mittwoch, 22.03.2023, 19 Uhr

Wo?

Evangelisches Gemeindehaus, Poststr. 16, 77654 Offenburg

Veranstalter?

Frauennetzwerk OG, VHS OG, Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau und Katholisches Bildungszentrum

**Eintritt
5,- Euro**

MIT DER POLIZEI SPRECHEN

Friedliches Miteinander stärken

In diesem Austauschformat regen die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau und die Hochschule für Polizei Baden-Württemberg in Lahr Gespräche **zwischen Polizeianwärter:innen und jungen Menschen mit Migrationsgeschichte** an. Durch solche Kontakte können gegenseitige Vorbehalte geklärt und abgebaut, sowie das friedliche Miteinander gestärkt werden.

Hinweis:

Die Teilnehmenden der Veranstaltung werden durch die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau geworben.



Wann?

Mittwoch, 22.03.2023

Wo?

Vogesenstr. 22, 77933 Lahr

Veranstalter?

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau,
Hochschule für Polizei Baden-Württemberg in Lahr

Eintritt
kostenlos

TANZFLASHMOB

Unter dem **Motto „Tanzen verbindet“** treffen sich alle Schüler:innen der Schulen aus dem Schulzentrum Nord-West zu einem **großen Tanzflashmob**. Beim Tanzen ist es egal, woher man kommt, welche Sprache man spricht oder welche Religion man ausübt. Weder das Geschlecht, noch die sexuelle Orientierung spielen eine Rolle. Auch das Alter oder die Schulform sind unwichtig. Tanzen verbindet! Ein **Dank** an die Tanzschule „**The School**“ für die Unterstützung und Choreografie!



**Eintritt
kostenlos**

Wann?

Donnerstag, 23.03.2023, 11 Uhr

Wo?

Schulhof Theodor-Heuss-Realschule,
Vogesenstr. 16, 77652 Offenburg

Veranstalter?

Schulsozialarbeit des Schulzentrums
Nord-West

HERZEN FÜR DIE VIELFALT!

Bereits vor Beginn der IWgR startet in der **Nordweststadt** die Aktion „**Herzen für die Vielfalt!**“, die vom SFZ am Mühlbach und Klaus Wörner durchgeführt wird. Die Herzen werden während der IWgR in möglichst **vielen Fenstern** im Stadtteil aufgehängt.

Weitere Infos zur Aktion gibt es im SFZ am Mühlbach in der Vogesenstraße.



BILDER GEGEN RASSISMUS

Filmworkshop

Warum gibt es Rassismus, Ausgrenzung, Diskriminierung?

Warum ist das so, kann es nicht anders sein?

Das Medium Film ist ein Weg, wie du deine Gedanken darüber mitteilen kannst. Möchtest du in einem kurzen Film ausdrücken, wie traurig dich das Thema Rassismus macht? Oder möchtest du eher dokumentarisch vorgehen und versuchen zu verstehen, **was Rassismus genau ist?**

In diesem **Workshop** probieren wir aus, wie man einen Film machen könnte, **der gegen Rassismus** wirkt. Mithilfe unserer Smartphones und einer einfachen Software werden wir unsere Aufnahmen montieren und uns mit den **Grundlagen der Bildkomposition**, von **Rhythmus** und **Bewegung**, von **Bild und Sound** auseinandersetzen.

*Kostenlos nach Anmeldung

für Schüler:innen der Offenburger Schulen
ab Klasse 7

Weitere Informationen zum Filmworkshop unter:
paulbarone@junge-theaterakademie-offenburg.eu



Baukasten
Demokratie



A camera on a blue tripod is filming a person in a white hooded garment. The camera's screen shows the person. The background is blurred.

**Eintritt
kostenlos***

Wann?

22.03. – 24.03.2023, 8 – 12.30 Uhr

Wo?

Der Salmen, Lange Str. 52,
77652 Offenburg

Veranstalter?

Junge Theaterakademie Offenburg

INTERNATIONALES FRÜHSTÜCK

Musik liegt in der Luft

In lockerer Atmosphäre hast du die Gelegenheit, bei einem Frühstück neue **Leute kennenzulernen** und dich **auszutauschen**. Für Brötchen, Tee und Kaffee wird gesorgt. Gern kann noch etwas **Landestypisches** oder **Selbstgemachtes** mitgebracht werden, das den Frühstückstisch bereichert.

Beim Hören **typischer Musik** aus **vielen Weltregionen** kannst du zudem kleine Einblicke in verschiedene Kulturen erlangen. Freu dich auf diese „**Weltmusik**“, den damit verbundenen Austausch und die **kulturelle Vielfalt Offenburgs**.

Bitte melde dich unter
integration@offenburg.de an.



Wann?

Freitag, 24.03.2023, 9.30 – 11 Uhr

Wo?

SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a, in der Küche

Veranstalter?

Integrationsbüro Stadt Offenburg

Eintritt
kostenlos

MISCH DICH EIN!

51. Begegnungsplattform

des Frauennetzwerks Offenburg

Für die Teilnehmerinnen der 51. Begegnungsplattform öffnen die Tore des CANVAS 22, das einen Tag lang **im Zeichen gegen Rassismus** steht, schon eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Jenny Haas, Sprecherin von „Aufstehen gegen Rassismus Offenburg“ (AgRO), ermöglicht einen **exklusiven Vorab-Einblick** und wird **die Arbeit von AgRO vorstellen**. Anschließend ist Zeit für die **Erkundung** des Veranstaltungsgeländes.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Die Teilnahmezahl ist begrenzt.

Die **Anmeldung** erfolgt über die Gleichstellungsstelle der Stadt Offenburg, bis zum 23.03.23, unter gleichstellung@offenburg.de.



Eintritt
kostenlos

Wann?

Samstag, 25.03.2023, 9 – 11 Uhr

Wo?

CANVAS 22, Wasserstr. 22, 77652 Offenburg

Veranstalter?

Frauennetzwerk Offenburg,
Aufstehen gegen Rassismus Offenburg

KAFFEEKLATSCH MIT DEN OMAS

Aktionstag:

Aufstehen gegen Rassismus

Unter dem **Motto „Misch Dich ein!“** veranstaltet das Bündnis Aufstehen gegen Rassismus einen **Aktionstag** zum **Thema Rassismus** und rechte Umtriebe in Offenburg.

Gemeinsam mit vielen Bündnispartner:innen aus **Politik und Zivilgesellschaft** wird es einen **bunten Tag** mit **vielen Mitmachaktionen** im CANVAS 22 geben. Gerade in Krisenzeiten offenbaren sich Rassismus und Menschenfeindlichkeit besonders drastisch - dies will das Bündnis sichtbar machen.

Mit dabei sind die **OMAS GEGEN RECHTS**, die zu Kaffee, Kuchen und Gespräch einladen.

2017 in Wien gegründet, gibt es die **OMAS GEGEN RECHTS** inzwischen in über 70 Städten auch in Deutschland. Die Initiative setzt sich auch in Offenburg gegen **Antisemitismus, Rassismus** und **Frauenfeindlichkeit** ein und stellt sich faschistischen Entwicklungen entgegen.





Aktionstag

Eintritt
kostenlos

Wann?

25.03.2023, 10 – 22 Uhr

Wo?

CANVAS 22, Wasserstr. 22,
77652 Offenburg

Veranstalter?

Aufstehen gegen Rassismus
Offenburg, OMAS GEGEN RECHTS

AUSSTELLUNG "WAS IHR NICHT SEHT!"

7 Jahre Aufstehen gegen Rassismus Offenburg

Gemeinsam mit Hunderten schwarzen Menschen* in Deutschland macht Dominik Lucha mit seiner Ausstellung sichtbar, was oft ungeschen bleibt: „Was ihr nicht seht!“ thematisiert auf eindrückliche und zugängliche Weise den **Alltagsrassismus**, den Schwarze Menschen und People of Color* in Deutschland erleben. „Was wir erlebt haben, wissen viele sicher nicht, weil man es nicht sieht. Daher der Name ‚Was ihr nicht seht!‘. Ich will mit dem Projekt Menschen zum **Nach- und Umdenken** bringen. Ich hoffe, dass weiße* Menschen verstehen – und hoffentlich **gemeinsam** mit uns für eine **anti-rassistische Zukunft** kämpfen.“ – Dominik Lucha. Die Ausstellung zeigt auch, was wir von Aufstehen gegen Rassismus seit nun schon 6 Jahren in unserer Stadt erleben - und führt so zwei Projekte zusammen.

Hinweis: Die mit * gekennzeichneten Begriffe stammen aus dem Glossar für diskriminierungssensible Sprache von **Amnesty International**.

Aktionstag

Wann?

Samstag, 25.03.2023, 10 – 22 Uhr

Wo?

CANVAS 22, Wasserstr. 22, 77652 Offenburg

Veranstalter?

Aufstehen gegen Rassismus,
Projekt „Was ihr nicht seht!“

Eintritt
kostenlos

WORKSHOP

Rassismus erkennen und benennen

Kennst du das? In der Diskussion mit Arbeitskolleg:innen, dem Gespräch mit der Tante oder beim Grillen mit dem Sportverein fallen Sprüche, die dir die Sprache verschlagen. Später ärgerst du dich und denkst, dass du gerne den Mund aufgemacht hättest und widersprochen hättest.

Hier setzt der Workshop an. Er soll dich in die Lage bringen, die Schrecksekunde zu überwinden, **Position zu beziehen** und deutlich zu machen:

Das nehme ich nicht hin! In diesem Workshop werden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, die dich dabei unterstützen, rechte und **rassistische Parolen zu erkennen** und ihnen etwas **entgegenzusetzen**.

Bitte melde dich an unter
agr-og@posteo.de

**Eintritt
kostenlos**

Aktionstag

Wann?

Samstag, 25.03.2023

Wo?

CANVAS 22, Wasserstr. 22
77652 Offenburg

Veranstalter?

Aufstehen gegen Rassismus Offenburg,
DGB Bildungswerk Baden Württemberg

VORTRAG

RECHTE ESOTERIK

Wenn sich alternatives Denken

und Extremismus gefährlich vermischen

Während der Corona-Pandemie zeigte sich bei den Demonstrationen gegen die verhängten Schutzmaßnahmen eine neue Gemengelage: Vertreter:innen „**alternativen Denkens**“ aus dem Milieu ökologiebewegter Menschen, medizinkritisch und naturheilkundlich orientiert, gingen neben Reichsbürger:innen, QAnon-Anhänger:innen und Rechtsextremen.

Aktionstag

Eintritt
kostenlos

Wann?

Samstag, 25.03.2023,
14 – 15.30 Uhr

Wo?

CANVAS 22
Wasserstr. 22
77652 OG

Veranstalter?

Aufstehen gegen Rassismus Offenburg



Foto: ELKB, McKee

Verschwörungsideo-
log:innen verbreiten
ihre **kruden Thesen**
im Internet und über
soziale Medien.

Welche **Strömungen**, befeuert durch ein grundsätzliches Misstrauen gegenüber Politik, Medien und Wissenschaft, sich seitdem verstärkt vermischen, untersucht der **Publizist Matthias Pöhlmann**. Er stellt die wichtigsten Akteur:innen vor und zeigt auf, welches **Konflikt-potential** darin für unsere **Demokratie** und den **gesellschaftlichen Zusammenhalt** enthalten ist.

Referent:

Dr. Matthias Pöhlmann

Kirchenrat und Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern,
Lehrbeauftragter für Religionswissenschaft und Religionsgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität
sowie an der Universität der Bundeswehr München.

AUSSTELLUNG

Die EU zwischen Solidarität und Abschottung

Im Mittelmeer sind tausende Menschen auf der Flucht ertrunken und trotz allem werden **Seenotrettungs-Organisationen kriminalisiert** und verboten. Faschistische und rassistische Regierungen wie in Italien weigern sich zunehmend, Geflüchteten und Seenotretter:innen zu helfen. Die halbprivate Organisation Frontex betreibt **illegaler Pushbacks** und wird kaum dafür belangt. **Rassismus, Abschottung und Gewalt** sind üblich an unseren **Außengrenzen**.

Die Jusos Ortenau möchten über die oftmals **rassistisch motivierte Abschottung** und die Gewalt gegen Geflüchtete an den EU-Außengrenzen mit einem Infostand **aufklären** und mit Bürger:innen ins **Gespräch** darüber kommen, wie sich **humane Bedingungen** an den Grenzen einrichten lassen.

Aktionstag

Eintritt
kostenlos

Wann?

Samstag, 25.03.2023, 10 – 22 Uhr

Wo?

CANVAS 22, Wasserstr. 22, 77652 OG

Veranstalter?

Aufstehen gegen Rassismus Offenburg,
Jusos Ortenau



PODIUMSDISKUSSION

Thema: Alltagsrassismus

Die GRÜNE JUGEND Ortenau veranstaltet eine Podiumsdiskussion zum **Thema Alltagsrassismus**. Laura Däuber, die Sprecherin der GJ Ortenau, möchte mit **Vertreter:innen aus Politik und Gesellschaft** darüber reden, wo wir in unserem **Alltag** mit Rassismus in Berührung kommen, wie sich dieser äußert und was jede:r Einzelne bzw. die Politik tun kann, um dafür zu sorgen, dass **Rassismus** aus dem Alltag aller Menschen **verschwindet**.

*Informationen zu den Gästen
entnehmen Sie bitte dem Tagesprogramm
des Aktionstages oder unter:
gruenejugend-ortenau@gmx.de*



Aktionstag

**Eintritt
kostenlos**

Wann?

Samstag, 25.03.2023, 16.30 – 17.30 Uhr

Wo?

CANVAS 22, Wasserstr. 22, 77652 Offenburg

Veranstalter?

Aufstehen gegen Rassismus Offenburg,
Grüne Jugend Ortenau

FUSSBALLTURNIER GEGEN RASSISMUS

#BewegtGegenRassismus

Das Stadtteil- und Familienzentrum Uffhofen veranstaltet ein **Fußballturnier für Kinder ab 6 Jahren**, um ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Das Motto lautet **#BewegtGegenRassismus**, denn Sport ist verbindend, bunt und vielfältig. Gespielt wird in **Teams** mit jeweils **6 Personen**. In jedem Team muss mindestens ein Mädchen mitspielen. Neben dem Fußballturnier wird es für andere Besucher:innen auch **Torwandschießen** und **Verpflegung** geben. Wenn auch du Lust hast mitzumachen, melde dich bis zum 22.03. bei uns an!

Anmeldelisten liegen im SFZ Uffhofen aus, oder per Mail an alina.leutert@offenburg.de.

Bei Fragen meldet euch unter Tel.: 0160 99290703.



Wann?

Samstag, 25.03.2023,
10 – 14 Uhr

Wo?

Gifiz-Halbinsel, Zugang von der Platanenallee,
77656 Offenburg

Veranstalter?

Stadtteil- und Familienzentrum Uffhofen

**Eintritt
kostenlos**

FÜHRUNG

„Kein Kolonialismus ohne Rassismus“



Foto: Museum im Ritterhaus

In allen **europäischen Kolonien** waren Rassismus und Diskriminierungen an der Tagesordnung.

Versklavung, Völkermorde und Ausbeutung resultieren aus

Großmachtstreben und der Einstellung, die weiße Kultur sei überlegen. Rassismus und Diskriminierung zeigten sich aber auch viel niederschwelliger. Sie waren Teil des Alltags.

Die Führung in der „Kolonialzeitlichen Ausstellung“ im **Museum im Ritterhaus** legt den Fokus auf die **deutschen Kolonien** und erläutert die **Zusammenhänge** von **Kolonialismus und Rassismus**.

Führung mit
Susanne Leiendecker-Piegsda

Eintritt
7,- Euro

Wann?

Sonntag, 26.03.2023, 11 Uhr

Wo?

Museum im Ritterhaus,
Ritterstr. 10, 77652 Offenburg

Veranstalter?

Frauennetzwerk Offenburg,
Aufstehen gegen Rassismus Offenburg

KINDERBÜCHER FÜR ALLE

Über Bewusstsein
und Verantwortung

für rassismuskritische Kinderliteratur

Die Referentinnen Nadine Golly und Laura Digoh-Ersoy vom „**Schwarzen Bildungskollektiv KARFI**“ möchten den Blick auf die Geschichten schärfen, die Kindern in Deutschland häufig angeboten werden. Sei es zuhause, in Kindergärten oder Bibliotheken.

Anhand von Beispielen werden beliebte Figuren bekannter Kinderbücher unter die **Lupe** genommen: Welche Geschichten werden damit erzählt und welche „**Normalitäten**“ werden vermittelt? Daran anschließend gehen die Referentinnen der Frage nach, wie sich möglichst alle Kinder in Literatur wiederfinden können. Denn **Rassismus** und weitere **Diskriminierungserfahrungen** gehören für viele Familien zum Alltag. Ein Plädoyer dafür, unerzählten Geschichten Raum zu geben und **neue, empowernde Perspektiven** zu entwickeln.

Foto: Yaroslav Shuraev



Wann?

Montag, 27.03.2023,
19 – 21 Uhr

Wo?

Stadtbibliothek Offenburg,
Weingartenstr. 32/34, 77654 Offenburg

Veranstalter?

Stadt Offenburg, Fachbereich Kultur,
Stadtbibliothek

**Eintritt
5,- Euro**

FORTBILDUNG

Rassismuskritische und empowernde

Perspektiven auf Kinder- und Jugendliteratur

Wie soll mit **diskriminierenden Inhalten** in **Kinder- und Jugendbüchern** umgegangen werden? Welchen Stellenwert haben sogenannte **Klassiker** der Kinder- und Jugendliteratur, wenn sie Teile ihrer Leser:innen durch Sprache und behandelte Themen ausschließen?

Die Fortbildung der Referentinnen Laura Digoh-Ersoy und Nadine Golly (Schwarzes Bildungskollektiv KARFI) bietet **pädagogischen Fachkräften** einen gemeinsamen **Lern- und Reflexionsraum**. Die Teilnehmenden lernen rassismuskritische Perspektiven auf Kinder- und Jugendliteratur kennen, bekommen **Tipps** zum Umgang mit diskriminierenden Inhalten und erhalten Hinweise für empowernde Kinder- und Jugendbücher. Ein **safer space** für Personen, die persönlich von **rassistischer** und **migrationsbedingter Diskriminierung** betroffen sind, wird geschaffen.



Foto: Sueva Chabanet

Eintritt
kostenlos

Wann?

Montag, 27.03.2023, 14 – 18 Uhr

Wo?

Stadtbibliothek Offenburg,
Weingartenstr. 32/34, 77654 Offenburg

Veranstalter?

Stadt Offenburg,
Fachbereich Familien, Schulen und Soziales

NEGRA

Film und Filmgespräch

Ein **empowerndes Filmporträt** über fünf von Alltagsrassismus betroffene **Frauen in Mexiko**.

„Ich war ungefähr sieben Jahre alt, als mich zum ersten Mal jemand auf der Straße ‚negra‘ rief. Ich drehte mich um, um zu sehen, nach wem sie riefen, bis ich verstand, dass ich gemeint war. An jenem Tag wurde mir klar, dass ich ‚schwarz‘ war. Und das Gelächter um mich herum zeigte mir, dass das anscheinend **nichts Gutes war...**“

Was bedeutet es, als afrikanisch stämmige Frau in Mexiko zu leben?
Über diese Frage spricht die **Regisseurin Medhin Tewolde Serrano** mit fünf von Rassismus **betroffenen Frauen** und begleitet sie in ihren ganz **persönlichen Prozessen** der Erkenntnis, des Widerstandes, der Selbstakzeptanz.

Moderation:

Claudia Roloff, Constanze Armbrecht

Das Filmgespräch findet statt in Kooperation mit VASO und Freunde e.V. und Gambischer Verein Offenburg e.V..



NEGRA

una película de Medhin Tewolde

NEGRA

Mexiko 2020

Dokumentarfilm

(Original mit dt. Untertiteln)

Regie: Medhin Tewolde Serrano

Dauer: 72 Minuten

Altersempfehlung:

ab 15 Jahren/ab 9. Klasse



Wann?

Dienstag, 28.03.2023, 19 Uhr

Wo?

VHS, Amand-Goegg-Str. 2-4, Saal (Raum 102)

Veranstalter?

VHS, Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

**Eintritt
5,- Euro**

PODIUMSDISKUSSION MIT EXPERT:INNEN

„Antiziganismus heute?“

Antiziganismus ist leider immer noch weit verbreitet, die Dunkelziffer von antiziganistisch motivierten Vorfällen ist groß und **nimmt derzeit zu**. Im Austausch mit den Referent:innen werden wir deshalb in das Thema Antiziganismus einführen, die **Bekämpfungsstrategien** auf politischer Ebene beleuchten und unsere Handlungsansätze und Erfahrungswerte mitteilen. Wir freuen uns auf einen **gemeinsamen Austausch!**

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Aufstehen gegen Rassismus OG, Romane Romnja Köln, Sinti und Roma Köln e.V., RIZ-Roma Integrationszentrum Oberhausen sowie „All things are possible“ e.V. Offenburg.

Wann?

Mittwoch, 29.03.2023,
19 – 20.30 Uhr

Wo?

Stadtbibliothek Offenburg,
Weingartenstr. 32/34, 77654 Offenburg

Veranstalter?

SFZ Oststadt, Grimmelshausenstr. 30,
77654 Offenburg

Eintritt
kostenlos

KULTURPAUSE KURZFÜHRUNG

„Antisemitismus heute“

Diese Kurzführung zur **Mittagspause** legt ihren Fokus auf die Gegenwart in der **Dauerausstellung zur jüdischen Geschichte** des Salmen: Auch heute begegnen uns leider viel zu häufig Rassismus und Antisemitismus. Vorfälle wie der Anschlag auf die Synagoge in Halle 2019 oder die jüngst hochgekochte Diskussion über antisemitische Kunst auf der Documenta in Kassel 2022 schockieren. Doch **Antisemitismus** lässt sich häufig auch schon in unmittelbarer Nähe finden – durch Beschimpfungen jüdischer Mitbürger:innen oder Beschmierungen an öffentlichen Gebäuden.

Aufzuklären, ein **Bewusstsein** dafür zu **schaffen** und zu **sensibilisieren** ist eines der Ziele im Salmen. Daher sammeln wir Informationen über solcherlei Ereignisse in unserer Dauerausstellung, über die wir hier mit Ihnen **ins Gespräch kommen** möchten.

DER SALMEN DEMOKRATIE ERLEBEN ERINNERN
Offenburg

Eintritt
kostenlos

Wann?

Donnerstag, 30.03.2023, 12.30 Uhr

Wo?

Der Salmen, Lange Str. 52, 77652 Offenburg

Veranstalter?

Der Salmen, Lange Str. 52, 77652 Offenburg

INFOMOBIL

MIT AUSSTELLUNG

„Integration und Teilhabe“

Wie sensibilisiert man für die Belange von Geflüchteten?

Wie trägt man zu ihrer gesellschaftlichen Akzeptanz bei? Wie kann Begegnung funktionieren?

Das **Infomobil** macht am **Stadtzentrum am Mühlbach** Halt und wird einen Tag lang von den Schüler:innen der Astrid-Lindgren-Schule, des Oken-Gymnasiums, der Theodor-Heuss-Realschule und der Waldbachschule besucht.

Dabei hält es für jede Altersgruppe verschiedene Angebote bereit: Spiel- und Mitmachaktionen, Texttafeln, multimediale Elemente und Methoden zur **Aneignung von Hintergrundwissen** über **Flucht, Migration und Integration**.

Wann?

Donnerstag, 30.03.2023,
8.30 – 16 Uhr

Wo?

SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a, 77652 OG

Veranstalter?

Integrationsbüro Stadt Offenburg, Kolping Netzwerk für Geflüchtete und die Schulen des Schulzentrums Nordwest



**Eintritt
kostenlos**

Weltoffen. Vielfältig. Gemeinsam.



Foto: Kolping Netzwerk für Geflüchtete

Es zeigt Beispiele aus der Arbeit mit Geflüchteten, erzählt von **gelungener Integration** und lädt ein, Inhalte mit Spiel und Spaß kennenzulernen.

Das Infomobil wird von einem **interkulturellen Team** aus zwei Fachkräften begleitet, welche für Fragen rund um die Thematik zur Verfügung stehen. Zusätzlich finden in den Klassen 7, 8 und 9 der Astrid-Lindgren-Schule **Workshops** für die Schüler:innen zum Thema „**Umgang mit Vorbehalten**“ statt.

DIE WELT IST BUNT WIR ZEIGEN ES!

Mitmach-Aktion

Zu dieser **Aktion** sind **alle Bewohner:innen** in **Albersbösch** und **Hildboltsweier** eingeladen. Es wäre schön, wenn sich die Besucher:innen mit Symbolen der ursprünglichen Heimat zeigen würden. Das können zum Beispiel Landes-Fähnchen der **Herkunftsländer** oder auch andere Symbole sein. Für alle Besucher:innen wird es eine gemeinsame **schöne Mitmachaktion** geben.



Für den **musikalischen Rahmen** ist gesorgt: Der Chor der Eichendorff-Schule sowie ein Projekt-Chor des SFZ Albersbösch werden zu diesem Anlass zwei passende Lieder präsentieren.

Mitmachen und Infos unter
0781 9681373.

Eintritt
kostenlos

Wann?

Freitag, 31.03.2023, 12 – 12.30 Uhr

Wo?

Schulhof der Eichendorffschule, Drosselweg 2, 77656 Offenburg

Veranstalter?

Stadtteil- und Familienzentrum Albersbösch

EMPOWERMENT- WORKSHOP



Wie reagiere ich, wenn
ich Rassismus erfahre?

Das **Infomobil** macht auch beim **IDS Offenburg** einen Tag Station und die Sprachlerner:innen können die Wanderausstellung zum Thema „**Integration und Teilhabe**“ besuchen.

Am Abend findet außerdem ein **empowernder Workshop** statt, für alle, die selbst schon von Rassismus betroffen waren:

Hast du schon Rassismus erlebt? Fällt es dir schwer, auf eine rassistische Aussage zu antworten? In diesem Workshop kannst du deine **Erfahrungen teilen** und **lernen**, wie du auf rassistische Aussagen reagieren kannst.

Für alle, die sich angesprochen fühlen. Voraussetzung ist Sprachniveau A2+. Bitte melde dich bis zum 16.03. an bei integration@offenburg.de oder unter 0781 82-2420.

Wann?

Freitag, 31.03.2023, 8 – 17 Uhr Infomobil;

17 – 19 Uhr Workshop

Wo?

Villa Bauer, Wilhelm-Bauer-Str. 16, Raum 202

Veranstalter?

Integrationsbüro Stadt Offenburg, Kolping Netzwerk für Geflüchtete, Institut der Deutschen Sprache (IDS) OG

Eintritt
kostenlos

INFOMOBIL

MARKTPLATZ

Ausstellung zu "Integration und Teilhabe"

Wie sensibilisiert man für die Belange von Geflüchteten? Wie trägt man zu ihrer **gesellschaftlichen Akzeptanz** bei? Wie kann Begegnung funktionieren?

Das **Infomobil** macht neugierig und hält für **jede Altersgruppe** konkrete Angebote bereit: Spiel- und Mitmachaktionen, Texttafeln, multimediale Elemente und Methoden zur Aneignung von **Hintergrundwissen** über **Flucht, Migration** und **gesellschaftliche Teilhabe**. Es zeigt Beispiele aus der Arbeit mit Geflüchteten, erzählt von Menschen, die in Deutschland angekommen sind, sich eingelebt haben und am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Komm einfach vorbei!



Wann?

Samstag, 01.04.2023,
8.30 – 13 Uhr

Wo?

Samstagsmarkt, Hauptstr. 75-77, 77652 Offenburg

Veranstalter?

Integrationsbüro Stadt Offenburg und Kolping Netzwerk für Geflüchtete

**Eintritt
kostenlos**

FÜHRUNG

„Offenburg im Nationalsozialismus“

Offenburg erlebte im **Nationalsozialismus** viele Auswirkungen von Rassismus gegen Mitbürger:innen. Jüd:innen mussten Repressionen in Form von **Berufsverboten, Boykotten, Ausgrenzungen** aus dem öffentlichen Leben über sich ergehen lassen. Ein Höhepunkt der Grausamkeit war am 9. und 10. November 1938: Noch in der Nacht wurde der Synagogenraum im Salmensaal geschändet und alle jüdischen Männer über 16 Jahre gefangengenommen. Sie wurden schwer misshandelt und nach **Dachau deportiert**.

Die Führung erläutert anhand
originaler Objekte und Repliken
Rassismus gegen Jüd:innen in
Offenburg.

**Eintritt
7,- Euro**



Foto: Schlessmann

Wann?

Samstag, 01.04.2023, 14 Uhr

Wo?

Museum im Ritterhaus, Ritterstr. 10, 77652 Offenburg

Veranstalter?

Museum im Ritterhaus

FÜHRUNG

DER
SALMEN

DEMOKRATIE
ERLEBEN
ERINNERN

Offenburg

Bei dieser **90-minütigen Führung** legen wir den Schwerpunkt auf unsere Dauerausstellung zur **jüdischen Geschichte** und insbesondere auf die Entwicklung des Rassismus gegenüber der jüdischen Gemeinde Offenburgs **während der NS-Zeit**, aber auch darüber hinaus.



„Rassismus gegen die Jüdische Gemeinde Offenburgs“

Wie weit greift der Rassismus gegenüber **Jüd:innen in Offenburg** in der Geschichte zurück? Welche Entwicklung nahm er? **Und wie sieht es heute aus?** Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns in dieser Sonderführung, die im Rahmen der **Internationalen Wochen gegen Rassismus** angeboten wird.



Foto: Dimitri Dell

**Eintritt
4,- Euro**

Wann?

Sonntag, 02.04.2023, 11.15 Uhr

Wo?

Der Salmen, Lange Str. 52, 77652 Offenburg

Veranstalter?

Der Salmen, Lange Str. 52, 77652 Offenburg

TRADITIONELLES FASTENBRECHEN

Gemeinsames Fastenbrechen Iftar

Der **Fastenmonat Ramadan**, der von Muslim:innen in der ganzen Welt gefeiert wird, steht vor der Tür. Der Ramadan (Arabisch für „heißer Monat“) ist der Fastenmonat der Muslim:innen und der neunte Monat des islamischen Mondkalenders. Nach islamischer Auffassung wurde in diesem Monat der Koran herabgesandt. Da dieser Monat gezeichnet ist von Gottesdiensten, dem **Teilen der Mahlzeiten** und dem **gemeinsamen Fastenbrechen**, wird ebendieses seit zehn Jahren in der Ditib Zentralmoschee Offenburg angeboten und in der **Gemeinschaft zelebriert**.

Im Islam ist das Fastenbrechen der abendliche Abschluss eines Fastentages, welches mit dem gemeinsamen Abendgebet begangen wird. Traditionell wird als erstes eine **Dattel gegessen** oder **Wasser getrunken**.

Zum gemeinsamen Fastenbrechen sind auch u. a. Vertreter:innen der Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Interreligiöser Dialog Offenburg eingeladen.

Nur auf Einladung oder per Anmeldung
für nicht muslimische Menschen unter:
integration@offenburg.de



**Eintritt
kostenlos**

Wann?

Montag, 03.04.2023, 20 Uhr

Wo?

Moschee, Stegermattstr. 16, 77652 Offenburg

Veranstalter?

DITIB Türkisch Islamische Gemeinde zu Offenburg e.V.

LESUNG UND PODIUM

„ÜBER ISRAEL REDEN“

Mit Meron Mendel

Über kaum ein anderes Land wird in Deutschland so viel geredet und gestritten: Zu Israel hat jeder eine Meinung. Warum ist das so? Wieso hat der **Nahostkonflikt** eine solche Bedeutung? Und warum ist die Debatte so emotional – und oft so vergiftet?

Diesen Fragen geht der **Autor Meron Mendel** am 4. April um 19 Uhr im Salmen nach, wenn er aus seinem Buch „**Über Israel reden – Eine deutsche Debatte**“ liest.

Als Meron Mendel vor 20 Jahren nach Deutschland kam, stellte er überrascht fest, welche Bedeutung sein Heimatland Israel hier im **öffentlichen Diskurs** hatte. Schon damals konnten nahezu alle, mit denen er sprach, klare Positionen zu Israel und seiner Politik formulieren. Heute werden die Debatten noch heftiger geführt. Zuletzt haben sich Skandale aneinander gereiht – vom öffentlichen Streit um den israelkritischen Philosophen Achille Mbembe im Jahr 2020 bis zur Documenta-Debatte von 2022.

Einerseits wird eine Art „**Freundschaftspflicht**“ aufgrund der **NS-Vergangenheit** und dem andauernden **Antisemitismus in Deutschland** proklamiert. Andererseits stellt sich die Frage, wie Deutschland auf den sich verschärfenden Rechtskurs der Regierung in Jerusalem reagieren soll.



Foto: Ali Ghandschi

Meron Mendel schildert in diesem Buch, wie das **Verhältnis zu Israel** und zum Nahostkonflikt in Deutschland verhandelt wird, in der Politik, in den Medien, unter Linken, unter Migrant:innen, unter Juden und Jüdinnen. Deutschlands Verhältnis zu Israel steht vor großen Herausforderungen: Meron Mendel zeigt, wie wir ihnen mit **Mut und Offenheit** begegnen können.

Wann?

Dienstag, 04.04.2023, 19 Uhr

Wo?

Der Salmen, Lange Str. 52, 77652 Offenburg

Veranstalter?

VHS Offenburg, Der Salmen Offenburg, Evangelische Erwachsenenbildung Offenburg, Katholische Erwachsenenbildung Offenburg

**Eintritt
10,- Euro**

DANKE!

Die Stadt Offenburg
dankt allen
Beteiligten für die
Mitwirkung bei
den Internationalen
Wochen gegen
Rassismus 2023.



Die Internationalen Wochen
gegen Rassismus finden im Jahr
2024 vom 11.03. bis 24.03. statt.

Weitere Infos auch auf der offiziellen Seite der IWgR:
www.stiftung-gegen-rassismus.de/iwgr

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Stadt Offenburg
Hauptstraße 90
77652 Offenburg
© Stadt Offenburg, 2023

Redaktion:

Stadt Offenburg
Integrationsbüro
integration@offenburg.de

Gestaltung:

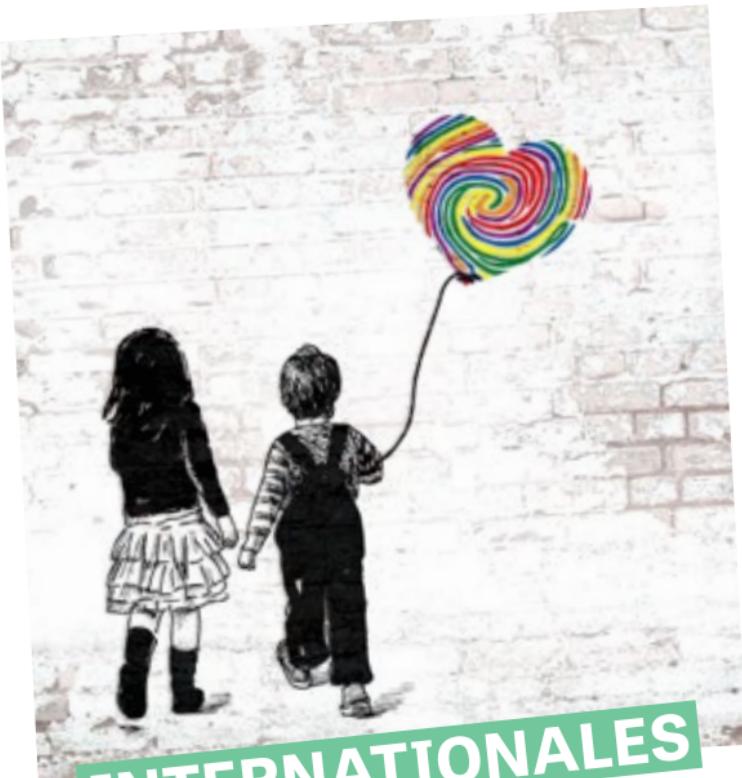
Grafikteam Werbeagentur GmbH
Scheerbünd 3
77654 Offenburg

Organisatorischer Hinweis:

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus in Offenburg sind Aktionswochen, die dankenswerterweise zahlreiche Akteure selbstständig und eigenverantwortlich mitgestalten.

Für die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind die Veranstaltenden selbst verantwortlich. Sie tragen organisatorisch und inhaltlich die Verantwortung für die in ihren Veranstaltungen vermittelten Inhalte und getätigten Aussagen. Es wird nicht in jedem Fall die Meinung der Stadt Offenburg vertreten. Diese ist nur koordinierend tätig und nicht verantwortlich für alle Aktivitäten, die durch nicht städtische Einrichtungen getragen werden.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder sie von diesen auszuschließen.



INTERNATIONALES FEST 2023

24. – 25. Juni
in Offenburg